

c) Schwedische Literatur.

- Arsbok**, Nationalmusei. Arg. 1. 1919. Stockholm: Teknologfören's förlag. 4°. 45 Kr.
- Aurelius, Bengt**: En gammal herrgård och andra ungdomsminnen. Med teckn. av Karin Hildinger Hjelmqvist. Stockholm: Bergvall. 4°. 5 Kr. 50 ö.
- Bok**, En, om Ellen Key. Stockholm: Bonnier. 8°. 12 Kr.
- Cederschiöld, Gunnar**: Upp och nedvända världen. Stockholm: Norstedt. 8°. 6 Kr. 75 ö.
- Dan**: Samlade berättelser. D. 3. Danbitar. Stockholm: Ahlén & Akerlund. 8°. 3 Kr.
- Forslund, Karl-Erik**: Med Dalälven från källorna till havet. D. 1. Öster-Dalälven. Bok 2. Älvdalen. Stockholm: Ahlén & Akerlund. 4°. 7 Kr. 50 ö.
- Gernandt-Claine, Jane**: Det underbara. Berättelse från världsstormarna. Stockholm: Wahlström & Widstrand. 8°. 6 Kr. 25 ö.
- Gustaf III och Lovisa Ulrika**: Brevväxling. Utg. av Henrik Schück. D. 1. 2. Stockholm: Norstedt. 8°. 33 Kr.
(Ur Svenska akademjens arkiv.)
- Gustaf-Janson, Emmy**: Branstagård. Stockholm: Ahlén & Akerlund. 8°. 7 Kr. 50 ö.
- Kallstenius, Gottfrid**: Blad ur Härnösands historia. Härnösand: Aström. 8°. 4 Kr. 75 ö.
- Lagerkvist, Pär**: Kaos. Stockholm: Bonnier. 8°. 7 Kr. 50 ö.
- Lindholm, Valdemar**: Lappmarksprästen. Uppsala: Lindblad. 8°. 7 Kr. 50 ö.
- Mathis, Henry Peter**: Livets lekar. En bok av brev och dagboksblad. Stockholm: Wahlström & Widstrand. 8°. 8 Kr. 50 ö.
- Montelius, Oscar**: Vår forntid. Stockholm: Norstedt. 8°. 14 Kr. 50 ö.
- Nordenskiöld, Erland**: Sydamerika. Kampen om guld och silver 1498—1600. Uppsala: Lindblad. 8°. 10 Kr.
(De geografiska upptäckternas historia.)
- Nyström, Anton**: Judarne förr och nu samt judefrågan i östra Europa och dess lösning. Med ill. Stockholm: Svanbäck. 8°. 10 Kr.
- Ramsay, Ebba**: Från mina barndomsdagar 1828—1845. Stockholm: Norstedt. 8°. 4 Kr.
- Schiller, Karl**: En av de svenske i främmande land. Stockholm: Norstedt. 8°. 6 Kr.
- Schück, Henrik**: Allmän litteraturhistoria. Avd. 1. De antika folkens litteratur. Stockholm: Geber. 8°. 20 Kr.
- Söderberg, Hjalmar**: Skrifter. D. 2. Preludier. Historietter. Stockholm: Bonnier. 8°. 7 Kr. 50 ö.
- Westin, Henric**: En resa til Italien år 1865. Med portr. . . Förord av Sven Hedin. Stockholm: Fritze. 8°. 9 Kr.

B. Anzeigen-Teil.

Gerichtliche Bekanntmachungen.

Amtsgericht. Donaueschingen,
den 25. März 1920.

Nr. 1 3R. 1/20.

Konkurseröffnung.

Ueber das Vermögen des Kaufmanns Fritz Weissenberger in Donaueschingen z. St. in Ettingen, ehemals Inhabers der Firma Musikhaus Weissenberger in Donaueschingen wird heute am 15. März 1920, vormittags 11 Uhr das Konkursverfahren eröffnet, da die Gläubigerin Odeon Haus, G. m. b. H. in Karlsruhe den Antrag hierzu gestellt hat und der Gemeinschuldner Weissenberger die Zahlungsunfähigkeit und Zahlungseinstellung eingestanden hat.

Der Rechtsanwalt Dr. Baumburger in Donaueschingen wird zum Konkursverwalter ernannt.

Konkursforderungen sind bis zum 30. März 1920 bei dem Gericht anzumelden.

Es wird zur Beschlussfassung über die Beibehaltung des ernannten oder die Wahl eines anderen Verwalters sowie über die Bestellung eines Gläubigerausschusses und eintretenden Falls über die im § 132 der Konkursordnung bezeichneten Gegenstände, ferner zur Prüfung der angemeldeten Forderungen auf Mittwoch, den 7. April 1920, vormittags 10 Uhr vor dem Amtsgericht Donaueschingen Termin anberaumt.

Allen Personen, welche eine zur Konkursmasse gehörige Sache in Besitz haben oder zur Konkursmasse etwas schuldig sind, wird aufgegeben, nichts an den Gemeinschuldner zu verabsorgen oder zu leisten, auch die Verpflichtung auferlegt, von dem Besitze der Sache und von den Forderungen, für welche sie aus der Sache abgesonderte Befriedigung in Anspruch nehmen, dem Konkursverwalter bis zum 30. März 1920 Anzeige zu machen.

Der Vergleichsvorschlag ist auf der Gerichtsschreiberei des Konkursgerichts zur Einsicht der Beteiligten niedergelegt.

gez. Dr. Serth



Dem verehrl. Gesamtbuchhandel zur gefl. Kenntnis, daß ich mit heutigem Tage eine Verlagsbuchhandlung eröffnet habe. Gestützt auf reiche Erfahrungen, gesammelt während siebenjähriger beruflicher Tätigkeit, und mit genaue Vermitteln versehen, hoffe ich, mein Unternehmen zu Ansehen und Blüte zu bringen. Dabei bitte ich die Herren Kollegen vom Sortiment um ihre gütige Unterstützung, wie auch ich ihnen bei Verwendung für meinen Verlag weitmöglichst entgegenkommen werde. Über meine Verlagszeugnisse (Schöne Literatur) folgen jeweils Ankündigungen.

Die Firma F. Boldmar übernahm in liebenswürdiger Weise meine Vertretung in Leipzig und wird berechnete Barsendungen stets einlösen.

Hochachtungsvoll

Pullach-München, 1. März 1920.

Verlagsbuchhandlung Kurt Knippel.

Bankkonto: Deutsche Bank, Filiale München.

Postcheckkonto: 21737 München.

An unsere Kunden in der
Schweiz

Zahlungen für unsere Rechnung bitten wir von jetzt an nicht mehr an unser Bankhaus in Basel, sondern auf

Postcheckrechnung
Nr. VIII 2633 Zürich

zu leisten.

München F. Bruckmann A. G.

Hiermit bringe ich zur gefl. Kenntnis, daß ich mit dem Buchhandel in direktem Verkehr getreten bin und der Firma

Otto Mater G. m. b. H.
in Leipzig

meine Vertretung übertragen habe.
Aldorf bei Nürnberg.

Georg Franz.

Für das
Schweizer Sortiment!

Für unsere deutsch-schweizerische Monatschrift „Der Schwäbische Bund“, die sich in der Schweiz einer wachsenden Verbreitung erfreut, haben wir zur Bequemlichkeit des schweizerischen Buchhandels eine Auslieferungsstelle bei

W. Schneider & Cie.
in St. Gallen

errichtet. Alle Schweizer Bestellungen sind ausschließlich an diese Firma zu richten.

Stuttgart, Ende März 1920.

Verlag
„Der Schwäbische Bund“
(Strecker u. Schröder)
G. m. b. H.

Ich übernahm die Auslieferung der Firma

Wilhelm Kramer
Bielefeld-Schildesche

und verweise auf das Inserat in vorliegender Nummer.

Leipzig, März 1920.

Carl Enobloch.

P. P.

Ich besorge von heute an die Auslieferung der Firma

Euphorion-Verlag

München, Franz Josephstr. 13.

Leipzig, den 29. März 1920.

F. Boldmar.